

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 04/14

• April 2014

• Kostenlos an sämtliche Haushalte

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Informationen**
S. 2-5

Leserbriefecke
S. 5

Im Archiv gestöbert
S. 6

**Feiertage,
Gedenktage, Aberglaube,
Bauernregeln**
S. 7

**Die Auwaldstation
im April und Mai**
S. 8

**Die Bibliothek
empfiehlt**
S. 9

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde**
S. 10 / 11

**Einladung zum
Osterfeuer 2014**
S. 12

Die Musik-Seniores aus Lützschena-Stahmeln



Wie kam es zur Gründung dieser Musik-Band? Initiator war ein Rentner. Herr Siegfried Winkler, seit 1995 im wohlverdienten Ruhestand, war sich mit seiner Freizeit oft im Wege. Ihm fehlte eine tägliche schöpferische Arbeit. Er war in Zwickau aufgewachsen. Diese Stadt verehrte schon immer ihren berühmten Sohn Robert Schumann. Die Musikstadt Zwickau legt großen Wert auf die Musikausbildung ihrer Schüler. So wurde Siegfried Winkler schon

zeitig musikalisch erzogen. Nach einem erfolgreich abgelegten Abitur wurde der musikalische Schüler nahtlos an der Musikhochschule Leipzig zum Studium aufgenommen. Mit Erfolg war der Abschluss. Aber auch pädagogisches Geschick lebte in dem Musiker. Das erkannte man bald in der Musikwelt in Leipzig. Nach Absolvierung der Militärzeit (natürlich mit Militärmusik) wurde Siegfried Winkler der Direktorposten der Musikschule Leipzig Land „Ottmar Gerster“ übertragen. Ihm oblag in dieser verantwortungsvollen Tätigkeit die künstlerische und ökonomische Verwaltung. Diese Aufgaben waren 1995 mit Eintritt in das Rentenalter für Siegfried Winkler plötzlich weg.

Seit 1966 lebt Herr Winkler in Lützschena, seine Ehefrau ist aus diesem Ort. Beide sind mit ihrer Heimat sehr verbunden. Herr Winkler nahm 1997 Verbindung auf mit dem seit 1945 bestehenden Klampfenchor in Lützschena. Herr Rudolf Stoye (früher Maschinenbauingenieur, jetzt 83 Jahre alt), der Leiter dieser Musikgruppe seit 1959, ein enorm guter Akkordeonspieler, freute sich über den musikalischen Zuwachs zu den inzwischen älter gewordenen Mitgliedern des Musikensembles. Denn außer Sängern sind ja auch Instrumentalisten in der Musikgruppe. Die Musikstücke wurden jetzt etwas anders. Denn Akkordeon und Klarinette, gespielt von Siegfried Winkler (jetzt 84 Jahre alt), mussten angepasst werden.

Bald schloss sich den Musikern der ehemalige Berufsfeuerwehrmann Hauptmann Manfred Marx (jetzt 83 Jahre alt), der inzwischen auch Rentner war, den Musikünstlern an. Er wohnt in Stahmeln. Damit war der Weg nicht so weit, das große Instrument -den Kontrabass- bis nach Lützschena zu tragen. Bass war willkommen. Aus Schkeuditz stieg das jüngste Mitglied, Siegfried Patke (jetzt 75 Jahre alt) dazu. Der ehemalige Flugzeugmechaniker spielt Gitarre und singt sehr schön. Nun waren vier flotte Musik-Rentner beisammen, sie gaben sich den Namen „Seniores“.

Die vier Musiker treten oft gemeinsam mit dem bestehenden Klampfenchor in Lützschena-Stahmeln auf. Aber sie haben auch Freude an ihrem alleinigen Auftritt. Zu erleben waren sie zuletzt am 3. und 4. Dezember 2013 bei der Senioren-Weihnachtsfeier in Lützschena-Stahmeln. Sie erfreuten die Rentner und die fleißigen Helfer der Feier in der Hotel-Gaststätte „Zur grünen Aue“. Der Auen-Kurier wünscht den insgesamt 325 Jahre alten Musikern ein langes gesundes und fröhliches Musikerleben. aneu.